

Geschäftsanhängerreise Äthiopien und Uganda

Für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Wasserwirtschaft, Abwasser und Wassertechnologien

07. Oktober - 11. Oktober 2024



Vom 07. bis 11. Oktober 2024 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd, die Servicegesellschaft an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika in Kooperation mit German Water Partnership und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Geschäftsanhängerreise im Bereich Wasserwirtschaft nach Äthiopien und Uganda durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU)

Die Geschäftsanhängerreise steht Unternehmen offen, die sich mit Pumpentechnologien, Wasser- und Abwasserarmaturen, Wassermessung, Wasseraufbereitung, Abwassertechnologien und Wasserressourcenmanagement einschließlich Überwachung beschäftigen. Diese Technologien und Beratungsdienste werden aktiv nachgefragt. Der Privatsektor und der öffentliche Sektor sind aktiv am Technologie- und Wissenstransfer interessiert.

Die Märkte in Äthiopien und Uganda entwickeln sich im Bereich der Wasser- und Abwasserbehandlung rasch. Beide Volkswirtschaften verzeichnen ein Wachstum der Lebensmittelverarbeitung, um die wachsenden städtischen Gebiete zu versorgen. Angesichts dieser zunehmenden Industrialisierung suchen die Unternehmen aktiv nach

energieeffizienten Verfahren für die Wasseraufbereitung.

Sowohl in Äthiopien als auch in Uganda verlangen die Umweltbehörden weiterhin höhere Standards für die Abwassereinleitung. Die Unternehmen müssen nach Anlagen suchen, mit denen sie ihre Abwässer so einleiten können, dass sie die Anforderungen erfüllen können.

Sowohl in Äthiopien als auch in Uganda führt das Streben nach Effizienz und umsichtigem Wassermanagement dazu, dass Unternehmen in neue Anlagen investieren. Beide Länder sind vom Klimawandel betroffen und Wasser ist daher eine knappe Ressource.

Durchführer



AHK Services Eastern Africa Ltd

Warum Äthiopien?

Äthiopien ist eine sich entwickelnde Wirtschaft mit einer wachsenden Mittelschicht. Im Bereich der Wassertechnologie besteht eine rege Nachfrage nach Technologien auf nationaler, kommunaler und industrieller Ebene.

Auf nationaler Ebene steigt der Bedarf an Trinkwasser in verschiedenen städtischen Zentren. Äthiopien ist in verschiedene Bundesstaaten unterteilt, und die Wasserversorgung der städtischen Bevölkerung genießt nach wie vor eine hohe Priorität. In den verschiedenen Städten und Gemeinden Äthopiens werden immer mehr Hochhäuser gebaut. Für diese Gebäude werden Pump- und Feuerlöschtechnologien benötigt.

Äthiopien hat sich zu einer Industrienation entwickelt. Für diese industriellen Aktivitäten werden komplexe Technologien benötigt, die von deutschen Unternehmen bereitgestellt werden können, z.B. müssen Abwässer auf eine Weise in die Umwelt geleitet werden, die nicht zu Umweltschäden führt.

Warum Uganda?

Uganda verzeichnet ein jährliches Bevölkerungswachstum von 3,2 %. Diese wachsende Bevölkerung sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gebieten benötigt sauberes Trinkwasser. Um den Bedarf zu decken, werden Pumpentechnologien, Wasseraufbereitungstechnologien und Wasserüberwachungslösungen benötigt.

Die Wirtschaft Ugandas hängt stark von der Landwirtschaft ab. Für die Kommerzialisierung der Landwirtschaft wird Wasser benötigt. Der Klimawandel führt zu schwankenden Niederschlagsmengen. Mit der geringeren Vorhersagbarkeit der Niederschläge steigt die Bedeutung einer effizienten Bewirtschaftung der Wasserressourcen. In der Landwirtschaft sind etwa 75 % der Arbeitskräfte beschäftigt, und die Lebensfähigkeit dieses Sektors ist eng mit dem Einsatz geeigneter Technologien verbunden.

Die wachsende Bevölkerung und die Verstädterung führen dazu,



Industrielle Wasseraufbereitungsanlage

dass Abwasser und eine effiziente Bewirtschaftung sehr wichtig werden. Die für die Durchsetzung der Umweltvorschriften zuständigen Behörden achten verstärkt auf die Qualität der in die Umwelt eingeleiteten Abwässer. Dies wirkt sich sowohl auf die Wohn- als auch auf die Industrieinfrastruktur aus.

In abgelegenen Gebieten, in denen die Infrastruktur begrenzt ist, können dezentrale Lösungen für die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, einschließlich solarbetriebener Pumpen und einfacher Wasseraufbereitungsanlagen, eingesetzt werden. Trotz der Fortschritte in diesen Bereichen sind weitere Investitionen in die Infrastruktur, den Aufbau von Kapazitäten und die institutionelle Entwicklung erforderlich, um die Herausforderungen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung nachhaltig zu bewältigen und gleichzeitig das Potenzial der Wasserkraft im Energiesektor zu optimieren.

Vorteile der Teilnahme

- Präsentationsveranstaltungen in Äthiopien und Uganda mit einem Publikum aus potenziellen Käufern und relevanten Interessengruppen.
- Vernetzung mit Branchenakteuren und Entscheidungsträgern in den Sektoren
- Gelegenheit, potenzielle Vertriebshändler und relevante Geschäftspartner zu treffen
- Entwicklung von Vertriebskontakten und neuen Geschäftsmöglichkeiten durch individuell vereinbarte Geschäftstermine für jeden Teilnehmer.
- Informationen über den Zielmarkt und die Branche durch ein vorbereitendes Zielmarkt-Webinar mit einem schriftlichen Handout
- Unterstützung durch die AHK, die über Erfahrungen vor Ort verfügt
- Ein Länderbriefing je Land, das sowohl die wirtschaftliche Lage als auch die für deutsche Unternehmen interessanten Aktivitäten umfasst.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden



Kläranlage für kommunales Abwasser

Zielgruppe

Die Reise richtet sich (vorrangig) an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Auch größere Unternehmen können teilnehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens 50 % der Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Die Reise bietet Marktchancen für in Deutschland ansässige Unternehmen, die als Hersteller und Dienstleister insbesondere in den Bereichen Wasser, Pumpentechnik, Armaturen, Wassermessung, Wasseraufbereitung, Abwassertechnik, Wasserressourcenmanagement einschließlich Monitoring tätig sind und potenzielle Vertriebspartner und Kunden treffen wollen.

Datum	Vorläufiges Programm
Sonntag, 6. Oktober 2024	Individuelle Ankunft in Addis Erstes Briefing durch die AHK
Montag, 7. Oktober 2024	Delegationstreffen mit deutschen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Äthiopien Interaktiver Präsentationsworkshop „Wasser- und Abwassertechnologien“. Networking-Event mit Vertretern deutscher und äthiopischer Unternehmen und Institutionen vor Ort
Dienstag, 8. Oktober 2024	Unternehmensbesuch Individuelle B2Bs
Mittwoch, 9. Oktober 2024	Individuelle B2Bs Nachmittags Flug nach Kampala
Donnerstag, 10. Oktober 2024	Delegationstreffen mit deutschen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Uganda Interaktiver Präsentationsworkshop „Wasser- und Abwassertechnologien“. Networking-Event mit Vertretern deutscher und ugandischer Unternehmen und Institutionen vor Ort
Freitag, 11. Oktober 2024	Unternehmensbesuch Individuelle B2Bs Abreise nach Deutschland am Abend

Anmeldung und Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd.
George Warutere, Senior Project Manager
Email: george.warutere@kenya-ahk.co.ke

German Water Partnership
Marie-Louise Chagnaud, Referentin für Internationale Programme
Email: chagnaud@germanwaterpartnership.de

Anmeldeschluss

Freitag, 28. Juni 2024

Kooperationspartner



German Water
Partnership

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



AHK Services Eastern Africa Ltd

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**MITTELSTAND
GLOBAL**
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN



**MITTELSTAND
GLOBAL**
WIRTSCHAFTSNETZWERK
AFRIKA